Henning Hermjakob



Leiter der Abteilung Molekulare Systeme am
Europäischen Bioinformatik-Institut (EMBL-EBI)

SAB Mitglied

Henning Hermjakob ist Leiter der Abteilung Molekulare Systeme am Europäischen Bioinformatik-Institut (EMBL-EBI) in Großbritannien, das weltweit Referenzdatenressourcen in den Bereichen Interactomics (IntAct), Signalwege (Reactome) und systembiologische Modelle (BioModels) bereitstellt. Er erwarb seinen Master of Science in Bioinformatik an der Universität Bielefeld und ist seit 1997 am EMBL-EBI tätig. Von 2015 bis 2020 war er zusätzlich als Direktor für Bioinformatik am National Center for Protein Science Beijing tätig.

Als Mitbegründer der HUPO Proteomics Standards Initiative (PSI) trug er zur Entwicklung einer breiten Palette von Standards für die Darstellung von Community-Daten für Proteomics und Interactomics bei. Auf der Grundlage des Vertrauens und des Kooperationsgeistes, die bei der Entwicklung von Datenrepräsentationsstandards aufgebaut wurden, koordinierte er den nächsten Schritt, die intensive Zusammenarbeit von Proteomics- und Interactomics-Datenressourcen weltweit in den Konsortien IMEx und ProteomeXchange, und leistete damit einen Beitrag zur Schaffung der Infrastruktur für den Übergang zu einer offenen Datenkultur in der Proteomik. Aufbauend auf seiner Erfahrung in Interactomics wurde er auch Co-PI der Reactome Pathways.

Über molekulare Netzwerkressourcen hinaus entwickelt sein Team breit angelegte Dateninfrastrukturressourcen wie identifiers.org, Omics Discovery Index und EBI Search.

Im Jahr 2023 wurde er von der Human Proteome Organisation mit dem Distinguished Service Award ausgezeichnet, in Anerkennung seiner vorbildlichen Mitgliedschaft in der Proteomik-Forschungsgemeinschaft.

https://www.ebi.ac.uk/people/person/henning-hermjakob/

https://scholar.google.com/citations?user=K_2RH6oAAAAJ&hl=en&oi=ao

Publikationen

2024-09-26	FROG Analysis Ensures the Reproducibility of Genome Scale Metabolic Models